



Merseburger Kreis-Blatt.

Neun und Zwanzigster Jahrgang.

4. Quartal.

Sonntag den 22. December 1855.

Stück 24.

Bekanntmachungen.

Bei dem herannahenden Schlusse des laufenden Jahres machen wir zur Vermeidung von Nachtheilen darauf aufmerksam, daß nach dem Gesetze vom 14. Mai cr. (Gesetz-Sammlung pro 1855 Seite 307., Amtsblatt pro 1855 Seite 213.):

- 1) fremdes auf Beträge im Vierzehnthalerfusse lautendes Papiergeld, insoweit die einzelnen Stücke desselben auf geringere Summen als 10 Thaler lauten, zu Zahlungen nicht gebraucht werden darf;
- 2) dem fremden Papiergelde gleichgeachtet werden die in einem fremden Staate ausgegebenen Banknoten und die sonstigen von Corporationen, Gesellschaften oder Privatpersonen ausgestellten auf den Inhaber lautenden unverzinslichen Schuldverschreibungen, daß ferner
- 3) wer dergleichen fremdes Papiergeld (Pas. 1. und 2.) zur Leistung von Zahlungen ausgiebt oder anbietet, mit einer polizeilichen Geldbuße bis zu 50 Thaler bestraft werden soll;
- 4) der Umtausch solchen fremden Papiergeldes gegen Preussisches oder anderes im gemeinen Verkehr zugelassenes Geld dagegen nicht verboten ist.

Merseburg, den 1. December 1855.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von der Stadtverordneten-Versammlung auch für das nächste Jahr

Herr Justizrath Grumbach als Vorsteher,
 = Rechtsanwalt Wagner als Stellvertreter,
 = Rentant Weise als Schriftführer,
 = Regierungs-Secretair Kostock als Stellvertreter
 gewählt worden sind.

Merseburg, den 18. December 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Eine muthmaßlich gestohlene kieferne Bohle ist von uns in Beschlag genommen worden.

Der sich legitimirende Eigenthümer wolle sich binnen 14 Tagen im Polizeibüreau melden.

Merseburg, den 19. December 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 22. bis 26. November cr. sind aus der verschlossenen Hütte des vormaligen Feldhüters Baar unweit des Clausenthors eine Radehacke und eine Schippe mittelst Einbruchs entwendet. Indem wir hiermit vor dem Ankauf dieser Gegenstände warnen, wird der etwaige Käufer aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gericht zu melden. Kosten stehen dadurch nicht.

Merseburg, den 14. December 1855.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich dem geehrten Publikum ohne weitere Anpreisung sämtliche zum Backen erforderlichen Materialwaaren und unter Versicherung billigster Preisstellung zur geneigten Abnahme.

E. Zimmermann, Neumarkt 862. und 919.

Nicht zu übersehen!

Das Königliche 12. Husaren-Regiment hier selbst besitzt
 660 Ellen neuen ponceautothen Boy und
 380 " " weißen

welcher wegen Unterlassung früher beabsichtigter Beschaffungen entbehrlich geworden ist; es wünscht daher das unterzeichnete Commando diese Materialien, welche sich zu verschiedenen Zwecken sehr gut eignen, preiswürdig zu verkaufen.

Außerdem können circa

1200 Stück wegen Einführung eines neuen Gepäcks übercomplett gewordener hölzerner, mit Leder überzogener Pistolenhalfter,

welche sich zu Einlagen für Schuhmacher etc. eignen, abgelassen werden.

Ueber die näheren Bedingungen des beabsichtigten Verkaufs kann hierauf Reflectirenden im Deconomie-Büreau des diesseitigen Regiments — in der Hofschmiede unmittelbar am Kloster hier selbst — Auskunft gegeben und Proben von den bezeichneten Gegenständen vorgelegt werden.

Das Commando des 12. Husaren-Regiments.

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M., um 9 Uhr Morgens, soll im Büreau der unterzeichneten Verwaltung eine Parthie angesammelte Hafer-Spreu gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Merseburg, den 20. December 1855.

Königliche Depot-Magazin-Verwaltung.

Holzauktion in Kötzschen.

Den 27. Januar, Vormittags 9 Uhr, sollen 100 Stück Ellern hinter meinem Garten meistbietend auf dem Stamme verkauft werden.

Gottlob Warnicke.

Holz-Auction.

Donnerstag den 27. December er., von Vormittag 9 Uhr an, sollen circa 120 Stück Etern auf dem Stamme meistbietend versteigert werden.

Käufer wollen sich vorher im hiesigen Gasthause einfinden.
Sößen, den 12. December 1855.

A. Lorenz.

Schenkhaus-Verpachtung.

Das dem Zimmermeister Herrn Kops hier selbst zugehörige Schenkhaus am hiesigen Hospitalgarten mit Ställen und sonstigen Wirthschaftsräumen, auch Gartennutzung und Regelpbahn, soll vom 1. April k. J. ab auf drei Jahre fernerweit verpachtet werden. Ich habe zu diesem Zwecke zum

27. December d. J., Vormittags 10 Uhr, Termin in meinem Geschäftszimmer anberaumt, und bin zur Mittheilung der Pachtbedingungen bereit.

Merseburg, den 12. December 1855.

Der Rechtsanwalt und Notar **Hunger.**

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube ist zu vermietthen am Dom. Auch wird für Frühstück, Bett, Bedientenstube und Stallung gesorgt. Näheres beim **Procurator Kühn.**

In dem sonst Spiringschen, in der Saalgasse belegenen Hause sind mehrere Familienlogis, jedes aus mehreren Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, zu vermietthen und zum ersten April zu beziehen.

August Schmidt.

Pommersche Gänsebrüste, Neunaugen, Capern, Sardellen, Schinken ohne Knochen, Cervelat, Moth-, Leber- und Nistwurst, Parmesan-, Schweizer-, Kräuter- und Sahnkäse, ital. Maronen, achten franz. Cstig, engl. franz. Capern und deutsch. Mostrich, India Soya, Champignons, Catharinen- und türkische Pflaumen, Traubenrosinen und Schaalmandeln empfiehlt

F. L. Schulze, Domplatz.

Das Feinste von **Hum** und **Arac**, **Punsch-Extract** in verschiedenen Sorten, **ächten Franzbranntwein, Li-queure, Aquavite, Nordhäuser Kornbranntwein** bei

F. L. Schulze, Domplatz.

Christbaum-Verzierungen,

die niedrigsten Gegenstände zum Füllen, **vielsältig fortirt,** empfiehlt in großer Auswahl

Gustav Lots, Burgstraße Nr. 300.

Neujahrwunsch-Bogen

in allen Sorten
bei **Gustav Lots, Burgstraße Nr. 300.**

Gesellschafts-Spiele,

die neuesten,
zur Unterhaltung für Kinder und Erwachsene,
in großer Auswahl bei **Gustav Lots.**

Rosshaar- & Pat. Gesundheitssohlen

in allen Größen billigt bei **Gustav Lots.**

Wachs=Cäuslinge mit bewegl. Augen,**Schrei- und Badepuppen**

bei **Gustav Lots.**

Serviettes indispensables

très souples, solides
et commodément disposées pour l'usage,

1 Fr. le 100,

bei **Gustav Lots, Burgstraße Nr. 300.**

Es kauft fortwährend **Linzen** und **Bohnen** zu höchsten Preisen
der Seilermeister **Skardt.**

Louis Naumann,
Gottthardsstraße Nr. 86.,

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein reich assortirtes **Waarenlager** in bekannter Güte.

Alle Sorten **Handschuhe** für Damen, Herren und Kinder, **Beinkleideträger** von **Gummi, Herrenshawls, Schlipse, Cravatten**, sowie **schwarz- und buntseidene Herren-Hals- und Taschentücher** in allen Größen, **Regligé-Stiefeln** und **Schuhe** für Damen und Herren. Diverse Gegenstände in **Eisenguss, Porzellan, Steinthon** und **Holz**. Ferner **Kämme** von **Elfenbein, Horn** und **Schildkrot, Kopf-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten, Briestaschen, Notizbücher, Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Rasir- und Federmesser, Rasirspiegel, Reise-Necessaires, Streichriemen** von **Goldschmied** in Berlin.

Lager französischer, seidener und Filzhüte für Herren in neuester Façon empfiehlt

Louis Naumann.

Magazin Bielefelder Herrenwäsche, als: **Senden, Chemisets, Halskragen, Manschetten** und **Taschentücher** empfiehlt

Louis Naumann.

Regenschirme in **Seide, Samisols, Unterbeinkleider** in **Wolle** und **Seide, Strümpfe** in **Wolle, Baumwolle** und **Zwirn** empfiehlt

Louis Naumann.

Feine Bijouterien, als: **Tuchnadeln, Uhrketten, Ohrgehänge, Kopfnadeln, Colliers** und **Armbänder**, empfiehlt

Louis Naumann.

Alle Sorten der feinsten **Parfümerien** und **Toiletten-Seifen**, echtes **Eau de Cologne** von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülichsplatz**, empfiehlt

Louis Naumann.

Lager echt importirter, sowie **Bremer** und **Hamburger Cigarren** in abgelagerter Waare, empfiehlt zur günstigen Beachtung

Louis Naumann.

Amerikanische Gummischeuhe (**Prima-Qualität**) empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Naumann.

Ausverkauf.

Eine **Parthie** warmer gefütterter **Bucksfinschuhe** mit **Blättersohlen** für Herren und Kinder verkauft, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen

Louis Naumann.

Weihnachts-Ausstellung

bei

GUSTAV LOTS,

Burgstraße Nr. 300.

Größte Auswahl der mannigfaltigsten Galanterie-, Cartonnage- & Lederwaaren, Parfumerien, Attrappen, Schreib- & Zeichnen-Materialien, sowie alle Artikel zum Schulgebrauch und dergl. mehr, zu billigen, aber festen Preisen.

Die neuesten gestickten Chemisettes, Aermel, Kragen, Streifen, Einsätze, sehr nette und billige Nealligehäubchen, Schleier, Taschentücher, Fanchons, Blondes-Mantillen, Tüll, Mull, Battist, Spitzen und Blondes, Herren- und Knaben-Chemisettes, Glace-Handschuhe, empfiehlt das Neueste, Schönste und vorzüglich billig,

C. W. Sellwig,
Markt und Roßmarkt-Ecke.

Obst-Verkauf.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß bei Unterzeichnetem alle Sorten gute Äpfel, besonders gute **Ruchen-** und **Muß-Äpfel** im Preise von 9—12½ Sgr. pro Korb, zu haben sind. Ferner alle Sorten Eß- und Kochbirnen, große und kleine Nüsse, Halleschen Pfefferkuchen, alles in bester Waare.

Bei größerer Abnahme bitte ich meine Kunden, sich mit in meine Lager-Keller zu bemühen; ich verspreche bei guter Bedienung die billigsten Preise.

Lehmann, Rußmann, Obstmann,
an der Stadtkirche.



Albert Pfautsch,



Dom Nr. 268.,

empfehlen einem hohen Adel, sowie geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein reich assortirtes Lager

feiner Filz- und Seidenhüte

nach der neuesten Façon höchst elegant und dauerhaft gearbeitet und verspricht bei billigen Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Patent- und Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder sind soeben in großer Auswahl wieder angekommen. Ich empfehle selbige wie alle übrigen Gummigegegenstände zur gütigen Beachtung.

Merseburg, den 21. December 1855.

Friedrich Schröder.

Am 28. November e. fand die erste öffentliche Auszeichnung verdienster Dienstboten in Gemäßheit unserer Statuten vom 3. Februar 1855 statt.

Nachdem Herr Pastor Schellbach eine würdevolle Ansprache an die zur Belohnung auserwählten Dienstboten und deren

Dienstherren, welche zur Versammlung eingeladen worden waren, gehalten hatte, wurden folgende Prämien vertheilt:

I. Das Belobigungsattest erster Klasse nebst einem Geldgeschenke in Form eines Sparkassenbuches erhielten:

- 1) Caroline Klingner, seit 18 Jahren in Dienst bei Herrn Botenmeister Busler zu Merseburg;
- 2) Friedrich Tschon, seit 22 Jahren in Dienst bei Herrn Amtmann Schulenburg zu Werder;
- 3) Gottlieb Rühlmann, seit 18 Jahren, zuletzt als Hofmeister bei Herrn Amtmann Scheller zu Bündorf;
- 4) Rutscher Müller, seit 20 Jahren bei Herrn Amtmann Matthäi zu Kriegsdorf;
- 5) Hofmeister Bergner, seit 10 Jahren in Dienst bei demselben Herrn;
- 6) Johanne Rosine Flemming, seit 19½ Jahren in Dienst bei Herrn Gastwirth Schröder zu Merseburg;
- 7) Schäfer Gottlieb Plock, seit 15 Jahren bei Herrn Oberamtman Brandes zu Lauchstädt.

II. Das Belobigungsattest zweiter Klasse nebst einem kleinen Andenken erhielten:

- 1) der Kuhhirt Carl Köffler, seit 10 Jahren im Dienst des Herrn von Trotha zu Schopau;
- 2) die Viehmagd Christiane Hainichen, seit 5 Jahren in Dienst bei dem Ortsrichter Herrn Bock zu Kleinschorlopp;
- 3) das Stubenmädchen Emma Ellrich, seit 6 Jahren bei Herrn Apotheker Marche in Merseburg;
- 4) der Diener Friedrich Otto Pfeil, seit 8 Jahren bei Herrn von Bose zu Ober-Frankleben;
- 5) der Gärtner Zeiger, seit 9¼ Jahren bei Herrn Amtmann Matthäi zu Kriegsdorf;
- 6) die Köchin Sophie Wegener, seit 7 Jahren bei Herrn Geh. Regier. Rath Haupt zu Merseburg.

Demnächst wurden pro 1856 in das Verwaltungs-Comité gewählt als

- Vorsitzender: Hr. Reg. Assessor Schück } hier,
Kassirer: Hr. Mag. Assessor Petersen }
Schriftführer: Hr. Amtmann Geißler zu Oberbeuna,
Stellvertreter } Hr. Amtmann Scheller zu Bündorf,
und Beisitzer: } Hr. Ortsrichter Ringslebe zu Zscherben,
Hr. Ortsrichter Neubarth zu Wünschendorf.

Merseburg, den 18. December 1855.

Der landwirthschaftliche Kreisverein,
Section zur moralischen Pflege der Dienstboten.

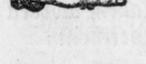
Fortgesetzter Ausverkauf.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen wir unser Lager von
feinen Porzellan-, Glas- und lackirten Waaren
 zu ausserordentlich niedrigen Preisen, und laden zur Ansicht dieser Gegenstände ergebenst
Geschwister Renkwitz.

Ausverkauf!!!

 Von heute ab bis zum 24. dieses werden bei mir zu-
 rückerseht

  **Herren- und Knaben-Anzüge**
 zu und unter dem Kostenpreis verkauft.

  **Schlafrocke von 2 Thlr. an.**
 NB. Alle Arten Kassenscheine werden zum vollen Werthe angenommen.

M. Gottheil am Roßmarkt.

Concert-Anzeige.

Am ersten Weihnachtsfeiertage Concert auf der Funken-
 burg. Zur Aufführung kommt: Ueberall und Nirgends,
 großes Potpourri von Hamm. Anfang 3 Uhr. Der Saal
 ist gut geheizt. **Braun.**

Concert-Anzeige.

Am ersten Weihnachtsfeiertage, Abends 7 Uhr, Concert auf
 dem Schießhause. Zur Aufführung kommt: Die Leipziger
 Messe, humoristisches Tongemälde von Reinbold. **Braun.**

Concert-Anzeige.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage Concert auf der Funken-
 burg. Zur Aufführung kommt: Vermischte Nachrichten,
 großes Potpourri von Fahrbach. Anfang 3 Uhr. **Braun.**

Concert-Anzeige.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage, Abends 7 Uhr, Concert
 im Rischgarten. Zur Aufführung kommt das beliebte **Rococo-
 Duodlibet** von Franke. **Braun.**

Anerbieten und Gesuch.

Vom 1. Januar 1856 ab kann ein Exemplar der Berliner
 (Haude und Spenerschen) Zeitung, nachdem solches 8 Tage
 circulirt, von dem Unterzeichneten ohne Rückgabe überlassen
 werden. Auch sucht derselbe noch einige Theilnehmer zum
 Lesen der Leipziger und oben genannten Berliner Zeitung.
 Merseburg, den 20. December 1855.

Wilhelm Gesky.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des C. Jurk. Druck und Verlag von C. Jurk (sonst Kobitzsch'schen Erben).

Den zweiten Weihnachtsfeiertag Canzmusik in Meuschan, wozu ergebenst einladet **Carl Pohle.**

Vergangnen Sonntag Abend ist von der Domapotheke bis
 auf den Dom ein kleiner Pelzfragen verloren worden. Der
 ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene
 Belohnung beim Kaufmann **Schulze** am Dom, eine Treppe
 hoch, abzugeben.

 **Alle etwa für das nächste Stück
 des Kreisblatts bestimmten Be-
 kanntmachungen werden bis spätestens
 Montag früh 9 Uhr erbeten, da dasselbe
 der Feiertage wegen noch an demselben
 Tage ausgegeben werden soll.**
Die Expedition.

Am 4. Advent (23. December) predigen:

	Vormittags.	Nachmittags.
Schloß- u. Domkirche	H. Consil. K. Frobenius.	Herr Diac. Ditz.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktkirche	Herr Past. Triebel.	
Altenburger Kirche	Herr Superint. Artel.	

Zur Vorfeier des Weihnachtsfestes wird am vierten Advents-
 Sonntage (den 23. December), Abends von 5—6 Uhr, in der Stadtkirche
 ein liturgischer Gottesdienst gehalten; die Lerte der dabei zur Aufführung
 kommenden Ehre von Händel und Mendelssohn-Bartholdy werden an den
 Kirchthüren verabreicht werden. Der Ertrag der freiwilligen Liebesgaben,
 für welche die Becken austheilen werden, ist zu einer Christbescheerung für
 dürftige und würdige Kinder bestimmt.

Auflösung des Räthfels im vor. St.:
Leberthran.